

Donnerstag

[May 9, 1940]

Liebe Frl. Dukas!

Ich danke für Brille und Calcium. Erstere ist gut angekommen. Das Dinner ist gestern gut abgelaufen. Samuel hat eine nach meiner Ansicht sehr gute Rede gehalten, und ich hoffe, dass etwas erreicht worden ist. Ich lege einen Brief an Herrn und Frau Mann bei, neugierig, wie Sie die Adresse herausfinden werden.

Margot lasse ich herzlich für ihren Bericht danken. Heute kommen ja die „sage-hommes“ zu ihr. Ich hoffe aber mehr auf die Wohlthätigkeit der Ruhe.

Hauser wird noch am Montag kommen zum Quartett-Spielen. Dann gehts nach Washington—leider. Aber auch dies wird vorbeigehen.

Seid alle drei herzlich gegrüsst von Euerm

Albert.

Geben Sie die 2 Briefe und den meinigen Herrn Bergmann. Ich sehe seine Zukunft mit Bedenken. Er denkt nur an sich und nicht daran, dass er auch für andere etwas leisten soll. Ich sehe an ihm den verderblichen Einfluss politischer Verhetzung.

[ALS]